

**Aufgabe:** Datenbankanalyse

**Partner:** Creditreform

## Die Aufgabe



Die Vertriebs GmbH einer deutschen Unternehmensgruppe, deren größter Unternehmensbereich die Befestigungstechnik ist, wollte ihre Akquise- und Vertriebsmaßnahmen zur Unterstützung der Händler stärken.

Zunächst ging es darum, den bei den Händlern vorhandenen Adressdatenbestand unter die Lupe zu nehmen. Der auf eine Vielzahl von Händlern verteilte Gesamtdatenbestand sollte geprüft und anschließend bereinigt und mit Zusatzinformationen angereichert werden. Ziel war eine optimierte gemeinsame Adressdatenbank als Werkzeug für den Vertrieb.

**Aufgabe:** Datenbankanalyse

**Partner:** Creditreform

## Die Lösung



Zur korrekten Beurteilung der Kundendatenbank wurde ein beCheck durchgeführt. Eine zusätzliche Bonitätsklassifizierung mit beCheck RISK, einem Zusatzangebot von Creditreform, gab aussagekräftige Hinweise zur Risikoverteilung.

---

Das **beCheck** Datenaudit ist die Basis für spätere Data Quality Maßnahmen. Die statistische Auswertung verweist auf inhaltliche und strukturelle Optimierungsmöglichkeiten, z. B. Dublettenquoten, Anschriftenkorrekturen und Kennzeichnungen von Negativ- und Sperrinformationen.

Mit der **beCheck RISK Ergänzung** erhält der Kunde eine zusätzliche Auswertung zu Bonitätsindex und Verteilung der Ausfallraten auf Basis der bei Creditreform erfassten Unternehmensdaten. Die Verteilung der Kunden auf die jeweiligen Bonitätsklassen wird in einer Präsentation mit konkreten Zahlen und anschaulichen Grafiken verdeutlicht.

---

**Aufgabe:** Datenbankanalyse

**Partner:** Creditreform



## Die Umsetzung

Mit dem von beDirect durchgeführten Datenaudit wurde die Aktualität und Qualität der bei den Händlern gespeicherten Adressdaten ermittelt.

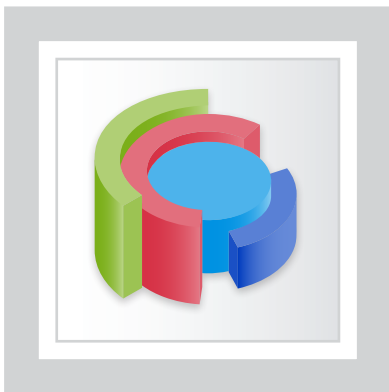
Die Analyse der Daten bestätigte das unsichere Gefühl des Kunden bezüglich der Datenqualität und zeigte, dass eine Bereinigung dringend angeraten war, um weiteren Schaden durch falsche oder fehlende Informationen zu verhindern.

Die Bonitätsklassifizierung mit beCheck RISK zeigte dem Kunden zusätzlich die Verteilung der Adressdaten auf die jeweiligen Bonitätsklassen.

Alle Analysen von beDirect wurden dem Kunden mit detaillierten Zahlen und Fakten belegt und in einer umfangreichen Darstellung präsentiert.

**Aufgabe:** Datenbankanalyse

**Partner:** Creditreform



## Die Umsetzung

Der bei den Händlern gesammelte Adressdatenbestand erstreckte sich über mehrere Datenbanken mit insgesamt 128.000 Einträgen. Wegen dieser unterschiedlichen Quellen war es erforderlich, die wirtschaftlich aktiven Unternehmen zu identifizieren und deren Daten mit der umfassenden Referenzdatenbank von beDirect abzugleichen.

---

**Die Referenzdatenbank** von beDirect umfasst mehr als 14 Mio. Businessdaten mit Zusatzinformationen. Eine Besonderheit ist die Historisierung aller Einträge. Nur so lässt sich beispielsweise auch über mehrere Jahre verfolgen, wenn unterschiedliche ehemalige Firmierungen auf dasselbe Unternehmen zurückgehen.

Der Kunde erhält Hinweise zu allen betroffenen Daten seiner ursprünglich gelieferten Datenbank. Die entsprechenden Datensätze werden gekennzeichnet und mit aktuellen Informationen versehen. Dabei werden die Datensätze nur um Einträge in neuen Kategorien erweitert, die ursprünglichen Informationen bleiben erhalten und werden nicht etwa überschrieben.

---

**Aufgabe:** Datenbankanalyse

**Partner:** Creditreform



## Die Umsetzung

In einem weiteren Schritt ging es darum, Intradubletten und versteckte Dubletten zu identifizieren und die entsprechenden Adressen zu bereinigen.

---

**Eine Intradublette** ist ein mehrfach vorhandener, in leicht abweichender Schreibweise vorkommender Datensatz. Diese Form des Doppelintrags ist zu einem sehr großen Prozentsatz maschinell identifizierbar. Wichtig ist, dass hierbei ein phonetischer Abgleich stattfindet. Dieser kompensiert Hörfehler bei der Erfassung und erkennt fehlende Buchstaben oder Buchstabendreher bei der Eingabe von Daten.

**Beispiele:** „Müler“ statt korrekt „Müller“ oder „Hauptstraße“ statt korrekt „Hauptstraße“.

**Versteckte Dubletten** sind unerkannte Doppelinträge, die nur unter Einbeziehung einer mächtigen Referenzdatenbank erkennbar werden. Dies gilt beispielsweise für Namensänderungen, Rechtsformänderungen, Umzüge oder Verschmelzungen zweier Unternehmen.

**Beispiel:** „Auto Müller“ firmiert um in „Car Connection GmbH“.

---

**Aufgabe:** Datenbankanalyse

**Partner:** Creditreform



## Das Ergebnis

Um seine Akquise- und Vertriebsprozesse – auch zugunsten der Händler – zu unterstützen, gab der Befestigungsspezialist die Verifizierung, Aktualisierung und Anreicherung des gesamten bei den Händlern erfassten Adressdatenbestands in Auftrag.

beDirect und Creditreform führten diese Aufgabe in kürzester Zeit durch. Alle Vertriebsentscheidungen des Kunden basieren jetzt auf aktuellen und sicheren Daten und können mit erhöhter Effizienz geplant und durchgeführt werden. Erwartet wird eine Steigerung der Wirksamkeit bei deutlich reduzierten Kosten.

**Sichere und wirtschaftliche Verbindungen:** Dieses Versprechen gilt ab sofort für den Kontakt der für den Vertriebs Erfolg wichtigen Händler zu ihren Endkunden.

Für beDirect war insbesondere die sehr gute Zusammenarbeit mit einem schnellen und unproblematischen Datenaustausch und einer raschen Entscheidungsfindung seitens des Kunden höchst erfreulich. Der anschließende professionelle Einsatz der Adressdaten zeigte, wie Investitionen gezielt zum Erfolg geführt werden können.